



MEN'S EHF EURO 2020
SWEDEN - AUSTRIA - NORWAY
9 - 26 January

DREAM.WIN.REMEMBER.

Die größte EURO aller Zeiten in Zahlen

Pressemappe

26. Mai 2020, Presseclub Concordia



MEN'S EHF EURO 2020
SWEDEN - AUSTRIA - NORWAY
9 - 26 January



EUROPEAN HANDBALL CHAMPIONSHIP 2020 - A CHAMPIONSHIP TO REMEMBER

ÖHB Marketing- und Veranstaltungs GmbH, A-1050 Wien, Hauslabgasse 24a, Tel. +43 (0) 1 544 43 79, Fax +43 (0) 1 544 27 12, www.ehf-euro.com
Firmenbuch-Nr: FN490864i, UID-Nr: ATU73411925, Steiermärkische Sparkasse – IBAN: AT32 2081 5000 4207 7966 / BIC: STSPAT2GXXX





MEN'S EHF EURO 2020
SWEDEN - AUSTRIA - NORWAY
9 - 26 January

EHF EURO 2020: Die größte EURO aller Zeiten!

Am 9. Jänner 2020 erfolgte in Graz der Startschuss zur größten Handball-EURO aller Zeiten – drei Ausrichter, 24 Nationen und das Finale in einem Fußballstadion. Das alles bedeutete Rekord für eine Men's EHF EURO. Wien und Graz waren die Austragungsorte in Österreich. Mit Rang 8 sorgte das österreichische Nationalteam für die beste EM-Platzierung der Geschichte bei den Männern. 152.000 Zuseher begrüßte man in der Stadthalle Graz und der Wiener Stadthalle, was einer Auslastung von 86 Prozent entspricht. 153 Stunden TV-Berichterstattung, über 500 Artikeln in Printmedien und über 900 Berichte online und in den Sozialen Medien, sorgten dafür, dass ganz Österreich im Handballfieber lag. Die endgültigen Zahlen aus sämtlichen Bereichen liegen vor und können offiziell präsentiert werden.

Es war eine EURO der Superlative. Und das in jeder Hinsicht. Das Nationalteam sorgte mit seinen Auftritten für Furore, Handball war in ganz Österreich in aller Munde. Der ORF zeigte sämtliche Spiele live auf ORF eins, wo im Schnitt knapp unter 300.000 Zuseher gezählt wurden, in der Spitze sogar 419.000.

Insgesamt wurden 13,5 Stunden auf ORF eins über die Handball EURO berichtet, weitere 140 Stunden auf ORF Sport+ sowie den privaten TV Stationen. Kumuliert konnten in Österreich fast 48 Mio. Personen im TV erreicht werden. Im Printbereich wurden über 500 Artikel im Laufe des Jäners österreichweit publiziert, online waren es 906 Beiträge, wobei dabei 5,6 Mio. Visits und fast 25 Mio. Page Impressions registriert werden konnten.

International gesehen waren die Zahlen noch beeindruckender, weltweit war die Handball EURO über 3.600 Stunden zu sehen, womit man 1,1 Milliarden kumulierte TV Zuseher erreichen konnte.

Im Social Media Bereich konnten ebenfalls beeindruckende Zahlen generiert werden, so konnte auf den Verbandseigenen Seiten innerhalb eines Monats eine Reichweite von 3,7 Mio. Personen, 4,4 Mio. Impressionen und 221.000 Interaktionen sowie insgesamt einen 20% Follower Zuwachs registriert werden.

Der Europäische Verband vermeldete in diesem Bereich ebenfalls Rekordzahlen, die Video Beiträge auf den offiziellen EURO Kanälen wurde 23 Mio. mal geklickt, was im Vergleich zu 2018 eine Steigerung von 142 Prozent bedeutete. Während der Turnierphase konnten alle Verbände gesammelt 73.000 neue Follower auf ihren Social-Media-Kanälen gewinnen.

Zusammenfassend beläuft sich der Werbewert der EHF EURO 2020 in Österreich auf insgesamt 11,5 Mio Euro!

500.000 Zuseher in Schweden, Österreich und Norwegen

Während Norwegen ausschließlich zwei Vorrundengruppen beheimatete, wurden in Österreich und Schweden bei der EURO 2020 je zwei Vorrundengruppen (Wien & Graz) und eine

EUROPEAN HANDBALL CHAMPIONSHIP 2020 - A CHAMPIONSHIP TO REMEMBER

ÖHB Marketing- und Veranstaltungs GmbH, A-1050 Wien, Hauslabgasse 24a, Tel. +43 (0) 1 544 43 79, Fax +43 (0) 1 544 27 12, www.ehf-euro.com
Firmenbuch-Nr: FN490864i, UID-Nr: ATU73411925, Steiermärkische Sparkasse – IBAN: AT32 2081 5000 4207 7966 / BIC: STSPAT2GXXX





MEN'S EHF EURO 2020
SWEDEN - AUSTRIA - NORWAY
9 - 26 January

Haupttrundengruppe (Wien) gespielt. In Stockholm (SWE) ging schließlich auch das Finalwochenende, das erstmals über drei Tage gespielt wurde, über die Bühne.

Mit insgesamt 500.000 Zusehern in den Arenen stellte man ebenfalls einen neuen Rekord auf und überbot jenen der EURO 2016 in Polen gleich um 100.000 Zuseher.

In Österreich konnte man an 10 Spieltagen (3 in Graz, 7 in Wien) bei 24 Spielen insgesamt 152.000 Zuseher begrüßen, was einer Auslastung von 86% der Hallen entsprach.

Da die wesentlichen TV und Vermarktungsrechte bei der EHF bzw. deren Partnern liegen, war die Haupt-Einnahmequelle für den Veranstalter der Erlös aus den Ticketverkäufen. Dank der hervorragenden Auslastung in Wien und Graz konnte der ÖHB somit die EHF EURO 2020 refinanzieren.

Hohe Wertschöpfung

Insgesamt belief sich das Budget auf knapp 5,5 Mio. Euro, das durch Förderungen des Bundes, der Stadt Wien, des Landes Steiermark und der Stadt Graz, mitfinanziert wurde.

Um die wirtschaftliche Bedeutung der EURO auf die Regionen Graz und Wien ableiten zu können, wurde die FH CAMPUS02 mit einer regionalwirtschaftlichen Analyse beauftragt. Bei dieser Studie wurde vor allem Fokus auf die Wertschöpfung, die Beschäftigung und die Steuern sowie Abgaben in den Regionen Graz und Wien gelegt.

Der Gesamteffekt (direkt, indirekt und induziert), der durch die Handball EURO 2020 ausgelöst wurde, beziffert sich auf 22 Mio. € an Bruttowertschöpfung (18,39 Mio Euro für Wien und 3,83 Mio. Euro für Graz). Dies entspricht einer Steigerung des Bruttoinlandsproduktes um 27 Mio. € in Österreich. Der Subventionskoeffizient, der definiert in welchem Verhältnis die Subventionen der öffentlichen Hand (Input) zur erzielten Bruttowertschöpfung (Output) steht, belegt, dass bei der Handball EURO eine 8,7 mal größere Bruttowertschöpfung im Vergleich zu den Subventionen der öffentlichen Hand erzielt wurde.

Durch die Aktivitäten der Handball EURO 2020 wurden Steuer- und Sozialversicherungseinnahmen in der Höhe von 11,1 Mio. € erzielt (9,27 Mio. Euro für Wien und 1,87 Mio. Euro für Graz). Dies entspricht der Hälfte der generierten Wertschöpfung. Somit belegt diese Studie, dass jeder von der öffentlichen Hand eingesetzte EURO 4,4 fach zurückgeflossen ist.

In Bezug auf die Beschäftigung konnten festgestellt werden, dass durch die Aktivitäten der Handball EURO 2020 256 Vollzeitarbeitsplätze (in Ganzjahresvollzeitäquivalenten) in Österreich ausgelastet wurden.

Im Rahmen der Handball EURO 2020 in Österreich wurden zudem insgesamt 111.700 Nächtigungen ausgelöst, wovon 88.900 (81.000 in Wien, 7.900 in Graz) auf Hotels und Pensionen entfallen, der Rest kam bei Familien, Freunden oder Bekannten unter.

EUROPEAN HANDBALL CHAMPIONSHIP 2020 - A CHAMPIONSHIP TO REMEMBER

ÖHB Marketing- und Veranstaltungs GmbH, A-1050 Wien, Hauslabgasse 24a, Tel. +43 (0) 1 544 43 79, Fax +43 (0) 1 544 27 12, www.ehf-euro.com
Firmenbuch-Nr: FN490864i, UID-Nr: ATU73411925, Steiermärkische Sparkasse - IBAN: AT32 2081 5000 4207 7966 / BIC: STSPAT2GXXX





MEN'S EHF EURO 2020
SWEDEN - AUSTRIA - NORWAY
9 - 26 January

164 Athleten aus 10 Ländern

Zehn Spieltage umfasste die EURO 2020 in Österreich. Insgesamt zehn Nationen begrüßte man in der Vor- und Hauptrunde in Graz und Wien. 164 Athleten, dazu 99 Betreuer und Trainer wurden in den Hotels untergebracht.

Für die gesamte Organisation zeichnete sich ein kleines Team (10 Personen) hauptverantwortlich, das während der EURO selbst von 2 lokalen Organisationskomitees (LOK Wien und LOK Graz) sowie insgesamt knapp 300 Volunteers unterstützt wurde und so für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Sowohl in der Stadthalle Graz als auch der Wiener Stadthalle wurden hohe Investitionen seitens des Veranstalters getätigt. Videowalls, Tonanlagen und Technik wurden angemietet und installiert, Pressearbeitsplätze und Pressezentren eingerichtet. Über 240 Tonnen Stahl wurden in der Stadthalle Graz verbaut um diese in eine Arena für 6.000 Zuseher zu verwandeln. Zudem mussten sämtliche Nächtigungen für alle teilnehmende Teams und Offizielle organisiert und finanziert werden.

Darüber hinaus wurden an den Spielorten vielschichtige technische Einrichtungen installiert wie etwa die „Goal Line Technology“, diverse TV-Studios und -Plattformen samt Verkabelung, uvm. Erstmals kam bei einer Handball EURO auch das „Players Tracking“ zum Einsatz.

Auch die logistischen Herausforderungen konnten dank der Partnerschaften mit Mitsubishi, dem offiziellen Mobilitätspartner der EHF EURO 2020 in Österreich, und dem Busunternehmen Dr. Richard gemeistert werden. Jedem Team stand ein eigener Bus zur Verfügung, der die Mannschaft vom Hotel zu den Trainings, den Spielen und wieder zurückbrachte. Für Offizielle und Schiedsrichter stand ein Fuhrpark von rund 20 PKWs von Mitsubishi samt Volunteers als Fahrern zur Verfügung.

Österreich direkt für WM 2021 qualifiziert

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus brach die EHF Ende April sowohl die laufende Qualifikation zur Women's EHF EURO 2020, als auch das bevorstehende Playoff zur WM 2021 bei den Männern, ab. Österreich wäre im WM-Playoff auf die Niederlande getroffen, die im Jänner bei der EURO Rang 17 belegte.

Für die Vergabe der EM-Plätze bei den Frauen, wie auch für die WM-Plätze bei den Männern, zog die EHF das Endresultat der jeweils letzten EURO heran. Dank des herausragenden 8. Platz Österreichs bei der Heim-EURO qualifizierte man sich direkt für die WM 2021. Das Frauen-Nationalteam war für die EURO 2018 nicht qualifiziert, wodurch man auch um eine Teilnahme 2020 umfällt.

Die WM 2021 wird von 13. bis 31. Jänner 2021 in Ägypten ausgetragen. Kommenden Herbst soll wie geplant die Qualifikation zur Men's EHF EURO 2022 starten. Die Auslosung der Qualigruppen wird am 16. Juni 2020 in Wien vorgenommen. Österreich wird aus Topf 2 gezogen.

EUROPEAN HANDBALL CHAMPIONSHIP 2020 - A CHAMPIONSHIP TO REMEMBER

ÖHB Marketing- und Veranstaltungs GmbH, A-1050 Wien, Hauslabgasse 24a, Tel. +43 (0) 1 544 43 79, Fax +43 (0) 1 544 27 12, www.ehf-euro.com
Firmenbuch-Nr: FN490864i, UID-Nr: ATU73411925, Steiermärkische Sparkasse - IBAN: AT32 2081 5000 4207 7966 / BIC: STSPAT2GXXX





MEN'S EHF EURO 2020
SWEDEN - AUSTRIA - NORWAY
9 - 26 January

Women's EHF EURO 2024 – nächster Meilenstein für den ÖHB

Inmitten der sportlichen Höhenflüge des Männer-Nationalteams bei der Heim-EURO fiel auch eine weitere Entscheidung: Österreich wird gemeinsam mit der Schweiz und Ungarn Gastgeber der Women's EHF EURO 2024 und wird dabei zwei Vorrundengruppen beheimaten. Abermals ist man dabei, wenn europäische Handballgeschichte geschrieben wird. Nach den Männern wird dies die erste EURO bei den Frauen sein mit 24 Nationen und drei Ausrichtern.

Bernd Rabenseifner, ÖHB-Generalsekretär: „Das ist ein unglaublicher Erfolg für den Frauen-Handball in Österreich. Bislang war durch die Voraussetzungen das Risiko der Ausrichtung einer Frauen-EURO für Verbände wie den ÖHB zu hoch. Mit dem neuen Format mit 24 Nationen bei der Endrunde und der Möglichkeit, dass drei Nationen zusammen die EURO ausrichten, haben wir sofort versucht, die Europameisterschaft nach Österreich zu holen. Für das Nationalteam bedeutet dies einen unglaublichen Schritt nach vorne und eine große Gelegenheit. Wir möchten uns herzlich bei Sportminister Werner Kogler und der gesamten österreichischen Politik für die kurzfristige Unterstützung im Rahmen des Bewerbungsprozesses bedanken! Die Zusammenarbeit mit Ungarn und der Schweiz war ebenso herausragend. Gemeinsam werden wir dafür Sorge tragen, eine perfekte EURO zu organisieren, ganz nach dem offiziellen Claim: Stronger Together.“

Mit Bronze bei der EURO 1996 und der WM 1999 sorgte das Frauen Nationalteam des ÖHB auch für die größten Erfolge der jüngeren Vergangenheit.

EUROPEAN HANDBALL CHAMPIONSHIP 2020 - A CHAMPIONSHIP TO REMEMBER

ÖHB Marketing- und Veranstaltungs GmbH, A-1050 Wien, Hauslabgasse 24a, Tel. +43 (0) 1 544 43 79, Fax +43 (0) 1 544 27 12, www.ehf-euro.com
Firmenbuch-Nr: FN490864i, UID-Nr: ATU73411925, Steiermärkische Sparkasse - IBAN: AT32 2081 5000 4207 7966 / BIC: STSPAT2GXXX

